

# Neue Methoden und Prozesse

## Gigatronik als erfolgreicher Engineering-Dienstleister

Der nunmehr schon seit vielen Jahren steigende Anteil der Elektronik in Kraftfahrzeugen hat dazu geführt, dass heute rund 35 Prozent der Wertschöpfung auf elektronische Systeme entfallen. Aber nicht nur dieses erkleckliche Wachstum ist der Grund dafür, dass aus dem vor fünf Jahren in Stuttgart gegründeten Entwicklungsdienstleister Gigatronik GmbH mittlerweile ein Unternehmen mit 260 Mitarbeitern und überdurchschnittlichen Umsatzzuwächsen entstanden ist.

Für den bisherigen Erfolg war vielmehr auch entscheidend, dass sich das gesamte Angebot an Produkten und Dienstleistungen an der Prozesskette der Automobilelektronik und Informationstechnologie orientiert. Genau diese Kombination fordern die Kunden.

Von Vorteil ist auch, dass Gigatronik einer der wenigen unabhängigen Entwicklungsdienstleister ist, die in diesem Markt agieren. „Wir sind in der Lage, Ideen zu realisieren, ohne dass unsere Kunden vorher eine Lieferantenauswahl treffen müssen“, sagt Geschäftsführer Edwin Tscheschlok, „deshalb können wir zukunftsweisende und wettbewerbsdifferenzierende Technologien optimal schützen, bewerten und unsere Kunden dabei unterstützen, diese schnell auf den Markt zu bringen.“ Dies gelte vor allem für Nischenprodukte mit speziellen Ausstattungen, die in der Regel in sehr kleinen Stückzahlen gefertigt werden.

Darüber hinaus hat sich das Unternehmen auf dem Gebiet der Systemintegration eine Menge Kompetenz erarbeitet. In zahlreichen Projekten haben die Gigatronik-Entwicklungingenieure gezeigt und bewiesen,

dass sie diese schwierige Aufgabe – nämlich die Vernetzung von Steuergeräten verschiedener Hersteller – beherrschen.

Neben der Tätigkeit als Dienstleister und Systemintegrator entwickelt und fertigt das Unternehmen auch eigene Tools und Hilfsmittel. Sie entstehen meist in Vorleistung und helfen dabei, bestimmte Probleme zu lösen und bei neuen Technologien frühzeitig Erfahrungen zu sammeln.

Ein Beispiel dafür ist die Prototypen-Entwicklungsplattform uniECU, mit der sich neue Steuergerätefunktionen schnell, kostengünstig und damit effizient ins Fahrzeug bringen lassen. Außerdem entstehen auf der Basis neuer Methoden und Prozesse für die verfeinerte Analyse von fertigungs- und entwicklungsrelevanten Daten Werkzeuge für die Qualitätssicherung von Elektronikkomponenten, wie beispielsweise das Softwaretool GT-Rely.

Insgesamt reicht das Leistungsspektrum auf der Elektronikseite von der Komponentenentwicklung über die Systemarchitektur und Bordnetzentwicklung, die Systemintegration und Erprobung und die Fahrzeugintegration.

Auf der IT-Seite beinhaltet das Leistungsangebot Diagnose, Informations- und Prüfsysteme, PLM-Lösungen und IT-Beratung. In nur fünf Jahren hat es die Gigatronik unter die Top 5 der Entwicklungsdienstleister in diesem Segment geschafft.

■ Gigatronik Stuttgart GmbH,  
Dr.-Ing. Edwin Tscheschlok, Hortensienweg  
21, 70374 Stuttgart, Tel. 0711 / 84 96 09-0

[www.gigatronik.com](http://www.gigatronik.com)



Seit fünf Jahren am Markt: der Stuttgarter Engineering-Dienstleister Gigatronik